
FDP Wetterau

FDP FORDERT L. PUTTRICH ZUM HANDELN AUF

09.07.2020

Hahn und Patzak: Schulfrieden In Altenstadt und Büdingen ist auch für die Region von besonderer Bedeutung

Der FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn und der ehrenamtliche Kreisbeigeordnete und FDP-Wahlkreiskandidat Wolfgang Patzak haben die CDU-Politikerin Lucia Puttrich als direkte Vertreterin der Bürger im Ostkreis der Wetterau aufgefordert, sich kurzfristig um die Besetzung der Schulleiterstelle des Wolfgang-Ernst-Gymnasiums in Büdingen zu kümmern.

„Nach zahlreichen Gesprächen und Kontakten insbesondere zu den Elternvertretern haben wir die Befürchtung, dass Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz und sein Staatssekretär Dr. Manuel Lösel (alle CDU) das erneute Bewerbungsverfahren ignorieren und durch eine Querversetzung einer bereits ernannten Schulleiterin vollendete Tatsachen schaffen wollen. Die Lehrer, Eltern und insbesondere die Schüler kommen nach den Ferien in das WEG und haben eine neue Schulleitung, die sich nicht selbst beworben hat. Das wird zu sehr großer Unruhe und Unverständnis führen, Transparenz und Überparteilichkeit sieht anders aus“, so der heimische FDP Land- und Kreistagsabgeordnete Hahn gegenüber der Öffentlichkeit.

Er habe deshalb mit einer dritten Kleinen Anfrage diesen zu befürchteten Sachverhalt in dieser Woche im Landtag problematisiert. „Meine beiden Anfragen aus Mitte Mai sind unbeantwortet geblieben, Kultusminister Prof. Lotz hat die Frist verstreichen lassen. Das ist leider in diesem Verfahren typisch, auch die Elternschaft hat bisher keine Antworten erhalten“, so der FDP Parlamentarier.

Die Freien Demokraten empören sich auch deshalb, weil der stellvertretende Schulleiter in den langen Zeiten der Vakanz einen von allen Beteiligten unterstützten ehrgeizigen Plan zur Fortentwicklung des WEG erarbeitet und in ersten Schritten umgesetzt habe.

„Soll die Schulentwicklung im Büdingen jetzt abgebremst werden?“, fragt sich auch der Büdinger Stadtverordnete Wolfgang Patzak.

„Meine Landtagskollegin Lucia Puttrich ist direkt gewählt in diesem Wahlkreis, sie muss das nicht würdige Verfahren jetzt stoppen“, ist die Forderung der Liberalen. Auch sei es nicht weiter ertragbar, dass die Gerüchteküche den Wechsel der amtierenden Schulleiterin der Limesschule Altenstadt an das WEG melde. Hier sei auch Landrat Jan Weckler gefragt, der doch von der Unzufriedenheit gerade auch der Elternschaft in Altenstadt wisse. Jetzt müssten unverzüglich alle Karten hinsichtlich Verfahren und Personen auf den Tisch.